

Irland, Amerika, Pfarrkirchen

"Mr. Jones" begeistert Publikum im ausverkauften Reiffenstuelhaus

👤 Gerd Kriebich 📅 28.10.2019 | Stand 27.10.2019, 16:48 Uhr



Er kann es immer noch: "Mr. Jones" (Mitte) alias Jürgen Bichlmeier unterhielt beim ersten Konzert seit Jahren zusammen mit Robert Hasleder und Karin Bichlmeier das Publikum bestens. -Foto: Kriebich

Pfarrkirchen. "When the music starts, open up your hearts" – diesem guten Rat, nämlich die Herzen zu öffnen, wenn die Musik beginnt, waren am Samstagabend im Reiffenstuelhaus viele Fans von Mr. Jones gekommen, die ihm schon seit Jahren die Treue halten. Und so konnten sich der Singer/Songwriter, der im richtigen Leben Jürgen Bichlmeier heißt, zusammen mit Sängerin und Ehefrau Karin sowie Musiker und Sänger Robert Hasleder über einen vollen Saal freuen.

Ein bisschen fühlte man sich zurückversetzt in eine Zeit, die schon etwas zurückliegt: die 60er und 70er Jahre, als die Folkmusik ihre größten Erfolge feiern konnte. Schon damals hatte sie aber nicht damit zu tun, sich eine verstimmte Gitarre zu greifen und am Lagerfeuer "Blowin in the wind" zu singen, im Gegenteil: Folkmusic war immer eine Musik, die gute Musiker, gute Texte brauchte, die aber dann, wenn Text und Musik passen, das Leben mit seinen Höhen und Tiefen, mit Niederlagen und Freuden und mit allen Gefühlen vielleicht besser beschreibt als jede andere Musik.

Und genau das kann Jürgen Bichlmeier, wenn er als Mr. Jones auf der Bühne steht: Ob mit den Texten und Tönen anderer großer Songpoeten, vor allem aber auch mit seinen wunderschönen eigenen Melodien und klugen Texten – die er übrigens diesmal ausnahmsweise bei manchen Songs auch in bayerischer Sprache vortrug – konnte er das Publikum in den Bann ziehen. Wenn Bichlmeier singt, dann muss man nur die Augen schließen und schon findet man sich wieder in den Weiten Amerikas, in einem schottischen Pub oder einem irischen Bardentreffen, denn dort überall würde seine ausdrucksstarke Stimme ebenso gut hinpassen wie die klare, ruhige Begleitung durch seine Karin. Dazu kommt dann noch, dass Jürgen Bichlmeier und Robert Hasleder aus Langquaid zwei erstklassige Musiker sind, die in jedem professionellen Umfeld problemlos bestehen können.

Schöne Stimmen, schöne Musik, gute Texte und witzige Moderationen: Das Publikum war angetan von "Mr. Jones", und dies völlig zu Recht. Wenn man irgendwann wieder einmal erfährt, dass ein Konzert von Mr. Jones stattfindet, dann sollte man sich diesen Termin auf jeden Fall im Kalender eintragen.